



**An alle
Nephrologisch interessierten
Kolleginnen und Kollegen**

**Klinik für Innere Medizin und
Nephrologie/ Dialyse**

**Chefarzt
Dr. med. Wolfgang Clasen**

**Herzliche Einladung
zur Klinisch- Pathologischen Nierenbiopsiekonferenz
mit
Herrn Prof. Dr. Wiech, Universitätsklinikum Hamburg
am 17.10.2013 15Uhr bis 18 Uhr
im Vortragssaal des Herz Jesu Krankenhauses**

Liebe Kolleginnen und Kollegen !

Die erfreulich stark wachsende Zahl neuer therapeutischer Möglichkeiten für die Behandlung von Nierenkrankheiten setzt eine exakte Diagnose voraus. Die Nierenbiopsie ist seit Jahrzehnten unentbehrlicher und zentraler Bestandteil der nephrologischen Diagnostik. Nur in Kenntnis der genauen Histologie können wir die bestmögliche Therapie für unsere Patienten ermitteln. Ich freue mich daher sehr nephrologisch- interessierte Ärztinnen und Ärzte gemeinsam mit Herrn Prof. Dr. Wiech, Sektion Nephropathologie des Universitätsklinikums Hamburg- Eppendorf zu einer klinisch- pathologischen Nierenbiopsiekonferenz am 17.10.2013 15 Uhr bis 18 Uhr in den Vortragssaal des Herz Jesu Krankenhauses einladen zu können.

Wir werden im Dialog zwischen Kliniker und Pathologen einige interessante Krankheitsbilder aus der neueren Zeit besprechen und in der Diskussion ausloten, welche therapeutischen Schlussfolgerungen aus den gezeigten histologischen Bildern zu ziehen sind.

Gerne laden wir Sie ein, eigene Patienten zur Diskussion zu stellen. Bitte melden Sie entsprechende Patienten bis zum 10. Oktober 2013 auf den u.g. Kommunikationswegen an. Herr Prof. Dr. Wiech kann sich mit diesem zeitlichen Vorlauf dann auf eine Präsentation der histologischen Befunde vorbereiten.

Die Ärztekammer Westfalen Lippe unterstützt unsere klinisch- pathologische Nierenbiopsiekonferenz durch die Vergabe von 5 Fortbildungspunkten (Kategorie: C). Bitte denken Sie daher an Ihren Barcode.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie dieses Angebot zur direkten Diskussion zwischen Klinikern und Pathologen rege nutzen.

Bis dahin grüße ich Sie herzlich.